

Big Challenge

Das Ziel: mehr als 200 000 Euro

Von **Micha Bustian** - 04.12.2019 - 0 Kommentare

Der Verein Big Challenge sammelt Geld im Kampf gegen den Krebs. Ein Mittel: ein Spendenlauf. Der findet am 4. Juli zum zweiten Mal in Bruchhausen-Vilsen statt.



Viel Arbeit vor der Nase: Imke Wicke (von links) sorgt bei der Big Challenge für die Verpflegung, Manfred Henke betreut die Finanzen, Petra Zöllner macht die Öffentlichkeitsarbeit, Uwe Garbers hat die Teamleitung inne und Nicole Segelhorst kümmert sich um den sportlichen Bereich. (FR)

Bruchhausen-Vilsen. Herman Houweling war an Krebs erkrankt. Der niederländische Berater in Agrarsachen, verstorben im Jahr 2010, nahm den Kampf gegen die Krankheit auf, gründete das Team Big Challenge und sammelte Geld. Aus dieser Bewegung heraus entstand ein Verein gleichen Namens, in Deutschland von Landwirten gegründet, der Geld für die Deutsche Krebshilfe erwirtschaftet. Unter anderem durch eine große Sportveranstaltung im westfälischen Winnekendonk. Im vergangenen Jahr fand ein solches Event erstmals auch in Bruchhausen-Vilsen statt. Am Sonnabend, 4. Juli, gibt es eine Neuauflage im Luftkurort.

Worum geht's bei der Big Challenge in Bruchhausen-Vilsen? Um Sport vornehmlich. Die Teilnehmer können wählen: entweder acht Kilometer zu Fuß oder 40 Kilometer mit dem Fahrrad. Nicht nur Läufer und Radler sind willkommen, auch Walker, Nordic Walker und seit 2018 sogar E-Bike-Fahrer. Gerne auch in zwei Disziplinen. Wie oft ein jeder die Strecke zurücklegt, liegt bei ihm oder ihr. Nicht

bei ihm oder ihr liegt die Verpflichtung, bis zum 30. August mindestens 500 Euro an Sponsorengeldern zu sammeln, die zu 100 Prozent an die Deutsche Krebshilfe gehen. Es geht also auch um Geld für den Kampf gegen den Krebs.

Die Veranstaltung am 4. Juli steht unter dem Motto „Aufgeben kommt nicht in Frage“. Das Organisationsteam um Uwe Garbers hat bei der Premiere im Jahr 2018 die Summe von 176 731 Euro an die Deutsche Krebshilfe überwiesen. Dem Teamleiter hilfreich zur Seite stehen Imke Wicke, Vorsitzende des Landfrauenvereins Hoya, die sich um die Verpflegung kümmert, Nicole Segelhorst, die für den sportlichen Bereich zuständig ist, Petra Zöller, die sich für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig und Manfred Henke vom Landwirtschaftlichen Verein Bruchhausen für die Finanzen.

Am 4. Juli kann von 6 bis 13 Uhr gestartet werden. Los geht es an der Marktplatz-Arena, Am Marktplatz 13 in Bruchhausen-Vilsen, wo auch das Ziel ist. Zeit für sportliche Betätigung bleibt bis 18 Uhr. „Das Teilnehmerfeld lag in den vergangenen Jahren immer bei rund 300 Startern“, sagt Öffentlichkeitsarbeiterin Petra Zeller. Ziel für jeden Sportler solle es sein, das Maximale aus sich herauszuholen und vielleicht eine Runde mehr zu schaffen, als er gedacht habe. Denn: „Es geht dabei nicht um Schnelligkeit oder Platzierungen, sondern um die Herausforderung, der sich auch ein Krebspatient jeden Tag immer wieder stellen muss.“ Die sportlichen Zeiten der Teilnehmer würden dennoch professionell gemessen und dokumentiert.

Doch wie bezahlen? 500 Euro für die Teilnahme sind kein Kleckerbetrag. Da haben die Organisatoren zwei, drei Tipps, um das eigene Portemonnaie zu schonen. Beispielsweise könne das Geld über kreative Ideen vom Arbeitgeber, Firmen, Familienmitgliedern oder Freunden eingeholt werden. Oder man verkauft auf dem Flohmarkt Trödel aus der eigenen Wohnung. Oder man bietet gegen Bezahlung Selbstgebackenes beziehungsweise Selbstgebasteltes auf Weihnachtsmärkten an. Möglichkeiten gebe es reichlich. Vielleicht arbeitet der sportlich begeisterte Teilnehmer ja auch an ein oder zwei Urlaubstagen und bittet seinen Arbeitgeber, den entsprechenden Lohn auf das Spendenkonto überwiesen. Und vielleicht auch gleich die Teilnahmegebühr von 55 bis 75 Euro. Darin enthalten: Funktionstrikot, Startnummer mit elektronischem Chip, Proviant und Getränke für unterwegs, Verpflegung von den Versorgungsständen auf der Strecke sowie die kostenlose Teilnahme am Motivationsabend mit Pastaessen am Vorabend.

Das Team um Uwe Garbers hat bereits mit der Arbeit begonnen. Das Ziel: Sie wollen Teilnehmern und Besuchern einen eindrucksvollen Tag bieten und eine Spendensumme von mehr als 200 000 Euro erzielen.

Schlagwörter

[Bruchhausen-Vilsen - Diepholz](#) [Deutsche Krebshilfe](#) [Diepholz](#) [Premiere World](#) [Uwe Garber](#)

Anzeige